

Dithmarschen. Blätter für Heimatpflege und Heimatkultur. (Büsum: Dithmarschen-Verlag.) Mai 1927. — Ein reiches Heft, das in den „Streifzügen durch Norderdithmarschen“ eine wahre Landeskunde gibt. Der „Rundblick auf die Geschichte des Kreises Norderdithmarschen“ von Dr. Klüver vervollständigt das Bild. Die Dithmarscher und jeder Freund des gesegneten Landes können eine Fülle von Belehrung aus dem Hefte schöpfen. G.

Der **Schimmelreiter**, Zeitschrift für niederdeutsche Literatur und niederdeutsches Bühnenleben, bringt in seinem gehaltvollen Maiheft zunächst den Schluß des sehr beachtenswerten Aufsatzes „Gestaltung und Sprache (Warum schreibt der niederdeutsche Dichter plattdeutsch?)“ von Dr. Alma Rogge. Ludwig Hinrichsen gibt eine feinsinnige Würdigung des kürzlich verstorbenen Robert Garbe. Besondere Beachtung verdient ferner ein Aufsatz über René de Clereq, den Dichter des vlämischen Volkes.



Für die Lauenburgische Jugend



Der diesjährige **Jugendführer-Lehrgang** fand am 14. und 15. Mai in Lauenburg (Elbe) statt. Der dortige Ortsausschuß für Jugendpflege hatte die Veranstaltung musterhaft vorbereitet. Die Teilnahme war außerordentlich groß. Das Programm brachte ein Vielsaches: zunächst zwei feine Vorträge von Herrn Schulrat Scheele über die Bedeutung der Jugendzeit für die innere Lebensgeschichte; dann einen Volksabend, der durch vortreffliche Vorführungen des M.S.V. von 1882 und des B.D.F. in Lauenburg in das Wesen des rhythmischen Turnens und des Volkstanzes einführte; weiter am Sonntag einen Jugendgottesdienst, gehalten von Herrn Hauptpastor Schneider, und schließlich einen Vortrag über künstlerisches Sehen in der Natur der Heimat von Herrn Prof. O. Schwindrazheim.

Der **Kreisausschuß für Jugendpflege** hielt am 22. Juni eine Vorstandssitzung ab, in der beschlossen wurde, an die Jugendvereine Beihilfen in Höhe von ca. 2300 M. aus dem vom politischen Kreisausschuß zur Verfügung gestellten Mitteln zu verteilen. Für die von der Regierung in Aussicht gestellte Summe von 520 M. sollen ein Lichtbild-Apparat und ein Pferd angeschafft werden. Das letztere wird einem Turnverein leihweise überwiesen werden.

Ein **kirchlicher Jugendtag** für die ev.-lutherischen Kirchengemeinden des Kreises fand am 19. Juni in Rakeburg statt. Die Tagung war von etwa 800 Jugendlichen besucht.

Ende August wird die **Kreisjugendpfleger-Tagung** in Rakeburg stattfinden. — Das **Heimatfest in Berkenthin** ist jetzt endgültig auf den 1. und 2. Oktober festgesetzt worden. Hoffentlich werden sich recht viele Jugendvereine daran beteiligen.

Der Preußische Minister für Volkswohlfahrt gibt bekannt, daß bei der **Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen, die der Jugendpflege dienen** und nicht mit Tanzvergnügen verbunden sind, von der Erhebung einer Verwaltungsgebühr abzusehen ist.

Das Reichsamt für Landesaufnahme ist bereit, bei **Bestellung von Karten durch die Behörde** 10 %, bei Abnahme von wenigstens 10 Stück 20 % Ermäßigung zu gewähren. Für Lauenburg kommen in erster Linie in Frage die Meßtischblätter des Kreises (a 1.10 M. unaufgezogen) und die beiden prächtigen bunten Einheitsblätter Nr. 19 und 34, die den Norden und Süden des Kreises umfassen (unaufgezogen je 1.80 M.). Bestellungen nimmt der Kreis-Jugendpfleger entgegen.

Zur Beachtung sei noch mitgeteilt, daß der Kreisjugendpfleger vom 8.—30. Juli auf Urlaub geht und von Rakeburg abwesend ist. Er bittet, sich in eiligen Sachen während dieser Zeit an Herrn E. Burmester, Landeshaus, zu wenden. G.